

Alice Madness Returns

Cover

Von Stheno

Kapitel 4: Ein Abwasch

Der Tunnel war lang und irgendwann als sich wieder Licht am Ende auftat, atmete Alice tief durch. Was sollte jetzt schon kommen... Ein kurzer umherwandernder Blick und ein tiefes Seufzen verließ ihre Lippen, als sie die übergroßen Tassen und Teekannen betrachtete die sich vor ihr auftürmten. Das war bei ihrem letzten Besuch auch ein etwas fröhlicherer Anblick gewesen. Und auch die augenscheinlichen Gastgeber waren nicht sonderlich erfreut Besuch um sich zu haben. Denn die Geschlrrer, die damals immer treu im Dienste des Hutmachers standen und die Domäne sicher hielten, hatten sich mit Geschirr aus des Hutmachers Privatschrank für besondere Gäste bewaffnet... wobei Alice sich nicht entsinnen konnte, dass Riesen zu seinen Gästen gezählt hatten. Gut das Alice immer hin ausweichen konnte um den meisten Angriffen zu entgehen bevor sie grade mal einen Kopf kleineren grünen Gnomen selber den Gar ausmachte und sich weiter ihrem Weg widmete. Dennoch blieb sie kurz stehen. „Sag Kater... wen meinstest du vorhin?? Wer könnte uns noch hilfreich sein?“ fragte sie nun doch neugierig. Denn eine Überlegung war es wert, bei dem Betracht an Anzahl und Vielzahl der Gegner die wahrscheinlich noch auf sie zukommen mögen, weitere geschickte Hände bei sich zu haben. „Du willst zu ihr?? Sie sollte sich hier in der Nähe aufhalten... Aller Wahrscheinlichkeit nach an ihrem Lieblingsplatz, der dir auch noch gut in Erinnerung sein sollte“ meinte er, wich jedoch somit auch der Frage aus wer diese Person war, sofern „SIE“ überhaupt eine Person darstellen sollte. Trotz aller Unsicherheit die man ihr anmerkte, nickte Alice und der Grinser führte sie auf einen kleinen Pfad, weg von den Wachen und der Domäne. Vor einer kleinen Treppe blieb er stehen und deutete nach oben. Kräftig schluckte das Mädchen bevor sie die Treppen nach oben stieg die zu einem kleinen Plateau führten auf dem ein großer Tisch stand... bedeckt mit einem löchrigen, weisen Tuch und Tassen sowie Tellern die perfekt für eine Teegesellschaft dienen. Am anderen Ende des Tisches hatte sich eine Gestalt Platz gemacht. In einen Mantel gehüllt und mit gesenktem Kopf waren auf den ersten Blick nur die blaugrauen Haare zu sehen, die den Kopf bedeckten. „Hallo...? Man sagte mir du könntest eine Hilfe sein...“ fing Alice unverblümt an und legte den Kopf schief. „Hutmacher?? Bist du das?? Allem Anschein nach schrumpfst du“ fügte sie noch hinzu bevor sie merkte wie die Figur vor ihr zusammen zuckte. „Ich war schon immer so groß... und nein ich bin nicht DER Hutmacher...“ antwortete ihr eine weibliche Stimme deren Kopf sich langsam erhob. Alice wich einen Schritt zurück. Es war eine junge Frau die dort vor ihr saß. Dass es hier im Wunderland überhaupt noch andere Frauen außer der Herzogin und der

Herzkönigin gab, war bereits verwunderlich... aber dass diese hier auch recht ansehnlich war, schien auch nur Alice zu beeindrucken. „Dann bist du wer??“ fragte sie erneut und sah dann in eine der Teekannen hinein... Kein Tee! Schade, das wäre jetzt wohl das richtige gewesen um die Gemüter ruhig zu halten. „Namen sind nicht von Belang und selbst wenn er es wäre hätte ich keinen. Also nenne mich wie du es für angebracht hältst“ Alice war verwirrt. Diese Frau vor ihr hatte also weder Namen noch sagte sie groß wie sie ihnen wohl von Nutzen sein möge... bevor jedoch weitere Fragen ihren Lippen entweichen konnten, sprang die junge Frau vor ihr auf den Tisch und balancierte elegant und dennoch sichtlich torkelnd den Tisch auf und nieder. Sie trug ein Kleid in einem sanften Mittelblau, das ihr bis knapp unter die Knie reichte. Die Ärmel bis knapp zu den Ellenbogen und der Stoff war eng anliegend sodass es ihren doch sehr weiblichen Körper, trotz des schwarzen Umhangs den sie noch trug, gut betonte. Als sie den Umhang dann jedoch fallen lies und zur Seite schleuderte, warf sie Alice einen bitteren Blick zu. „Du bist Alice... Er hat viel von dir erzählt... viel was mir weder etwas sagt noch groß von Belang für mich war. Also viel Unbrauchbares!“ fing die junge Frau an und sah sich kurz auf dem Tisch um. Die Tassen waren leer genauso wie die Kannen die sonst mit allen möglichen köstlichen Tees gefüllt waren. Bedrückt und mit einem tiefen Seufzen ließ sie sich nach hinten fallen sodass sie mit ihrem Hintern auf dem Tisch aufkam. Der Aufprall wirbelte sofort eine dicke Schicht Staub auf, die sich nur schwerfällig wieder legte. „Nicht mal mehr Tee...“ seufzte sie und legte darauf hin den Kopf in den Nacken. „Woher kennst du eigentlich den Hutmacher?? Sag mir das“ forderte Alice nun und spürte dann eine Hand des Grinsers auf ihrer Schulter. „Wir sollten auch bald weiter... die Zeit drängt“ meinte dieser und auf ein Kopfnicken von Alice sprang auch die andere Dame wieder auf ihre Beine und vom Tisch herunter zu Alice. Sie war etwas größer als die Dunkelhaarige doch das würde ja nicht weiter stören. „Ich bin ein Mitarbeiter... nein kein Mitarbeiter! Im freiwilligen Dienste... aber doch nicht so freiwillig dass ich mich entziehen könnte! Ungewollt eingebunden in das Geschehen, welches bisher auch ohne mich recht gut zurecht kam“ erklärte sie ruhig und tapste dann fröhlich voraus. Alice hob eine Augenbraue. Verrückt... wirklich verrückt. Das war Alice alles sehr vertraut. Dass diese Frau sie jetzt begleitete war Alice noch nicht ganz geheuer, auch weil sie keinen Namen hatte. Kurz überlegte sie einen Augenblick, bevor sie dann den Kopf schief legte. „Ich werde dich Masuku nennen... du erinnerst mich sehr an den Hutmacher!“ meinte Alice und hatte nur den Anblick ihres Rückens im Blick weshalb sie das zufriedene Grinsen in ihrem Gesicht nicht sehen konnte. „Kannst du mir sagen weshalb sich hier alles ändert?? Oder warum ich mich dessen nicht entsinnen kann??“ fragte Alice nun und blickte dann zum Grinser der kurz Luft holte und dann einen Arm ausbreitete um sie sinnbildlich in eine Richtung zu geleiten. Ein paar Stufen nach oben gestiegen und vor ihnen tauchte eine große Teekanne auf, aus der sich eine Tür öffnete. Die Fortbewegungsmöglichkeiten waren in diesem Land schon immer sehr eigen. Doch von dieser hier aus konnte man wunderbar auf das Anwesen des Hutmachers blicken. Es war groß und in mehrere Abschnitte unterteilt. Vereinzelte Teile der Domäne lagen brach und schwebten ziellos in der Luft, während andere nur noch mit einem Stahlseil verbunden waren. Als die Gondel sich in Bewegung setzte, lies Masuku sich wieder an der Wand zu Boden fallen und blickte dann zu Kater der vor ihr sichtbar wurde. „Die Domäne des Hutmachers... fast so erinnere ich sie.“ Äußerlichkeiten können täuschen, das solltest du besser wissen. Es hat sich einiges verändert seit deinem letzten Besuch“ fing er ruhig an und sah aus dem Augenwinkel wie Masuku den Blick abwandte. „Dr. Bumby sagte Veränderung sei konstruktiv und

anders sei gut“ erwiderte Alice knapp indem sie ihren Doktor zitierte, weshalb ein Schmunzeln des Grinsers nicht ausblieb. „Anders ist weder gut noch schlecht... sicher bedeutet es nicht dasselbe. Finde den Hutmacher, Alice. Er weiß mehr über anders als du“ erklärte er und hörte dann hinter sich etwas gegen die Scheibe donnern. „Machst du dir Freunde Alice?“ fragte nun die junge Frau hinter ihnen und deutete mit einem Kopfnicken auf die mindestens ein Meter großen Schrauben mit Flügeln, die immer wieder gegen die Scheibe rauschten. „Du bist so zufällig todbringend und gänzlich verwirrt wie immer“ raunte der Kater grinsend bevor das Gefährt in dem sie alle saßen gegen die Steinwand der Domäne krachten.